

Germany-Munich: Fibre-optic connections

OJ S 249/2016 24/12/2016

Contract notice

Supplies

Directive 2009/81/EC

Section I: Contracting authority/entity

I.1. Name and addresses

Official name: BWI Informationstechnik GmbH

Postal address: Vergabestelle Gebäude 17/Raum 413, Balanstraße 73

Town: München

Postal code: 81541

Country: Germany

Contact person: BWI Informationstechnik GmbH

For the attention of: Aleksandar Vidic

E-mail: bwi.fp.ausschreibungen-bwi-it@bwi-it.de

Fax: +49 2225988-3502

Internet address(es):

General address of the contracting authority/entity: <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: Auftraggeber nach § 99 Nr. 2 GWB

I.3. Main activity

Other: Zivile IT der Bundeswehr

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities/entities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Rahmenvertrag über die die Bereitstellung von unbeleuchteten Glasfaserstrecken.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Hire purchase

Main site or place of performance: Bundesweit.

NUTS code DE Deutschland

II.1.3. Information about framework agreement

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with several operators

Maximum number Envisaged maximum number of participants to the framework agreement
: 5

Duration of the framework agreement

Duration in months: 48

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Glasfaserstrecken zur Anbindung bestehender oder neuer Liegenschaften mit Glasfaser an das WANBw entweder in einem Hosting-Verteilzentrum (Kollokationshaus) oder in einer Bundeswehr-Liegenschaft.

II.1.6. CPV code(s)

32561000 Fibre-optic connections

II.1.7. Information about subcontracting

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Ca. fünf Glasfaserstrecken pro Kalenderjahr über die Laufzeit des Rahmenvertrages.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 1

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 36 (from the award of the contract)

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb unter <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern im

Original unterzeichnete

Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Es gibt keine Vorgaben über die Rechtsform der

Bietergemeinschaft. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haben gegenüber der Auftraggeberin jedoch gesamtschuldnerisch für die Leistungserbringung zu haften.

III.1.4. Other particular conditions to which the performance of the contract is subject, in particular with regard to security of supply and security of information

— Der Auftragnehmer und vom Auftragnehmer eingesetzte Unterauftragnehmer werden im Rahmen der vertragsgegenständlichen Leistungen Zugriff auf als Verschlusssache „VS – Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD)“ erhalten. Dies erfordert einen besonders geregelten Umgang mit VS-NfD. Der Bewerber hat daher die Erklärung in Anlage 9 inkl. Anhänge abzugeben (iSd § 7 VSVgV).

Beabsichtigt der Bewerber, Unterauftragnehmer einzusetzen, die zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags in Aussicht genommen sind oder auf deren Kapazitäten sich der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit beruft, ist die von den Unterauftragnehmern ausgefüllte Anlage 10 inkl. Anhänge mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

— Alle zur Verfügung gestellten Informationen unterliegen der Vertraulichkeit. Der Bewerber hat deshalb mit dem

Teilnahmeantrag die Vertraulichkeitserklärung (Anlage 7 der Vergabe- und Vertragsunterlagen) einzureichen.

— Der Auftragnehmer verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, die Vorschriften des Mindestlohngesetzes („Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns“ – MiLoG) und die Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes („Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen“ – AEntG) einzuhalten, sofern für ihn einschlägig.

Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabe- und Vertragsunterlagen (zum Teilnahmewettbewerb).

Siehe Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb unter <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

III.1.5. Information about security clearance

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Personal situation

Criteria regarding the personal situation of subcontractors (that may lead to their rejection) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: A1.1: Auszug eines Berufs- oder Handelsregisters gemäß der unverbindlichen Liste des Anhangs VII Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG, wenn die Eintragung gemäß den Vorschriften des Mitgliedstaats ihrer Herkunft oder Niederlassung Voraussetzung für die Berufsausübung ist (z.B. Handelsregistrauszug).

III.2.2. Economic and financial ability

Criteria regarding the economic and financial standing of economic operators (that may lead to their exclusion)

Minimum level(s) of standards possibly required: A1.2: Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:

o Für Sach- und Personenschäden bis zu 2.000.000 Euro je Schadensereignis

o Für Vermögensschäden bis zu 1.000.000 Euro je Schadensereignis

Hinweis: Soweit die aktuelle Deckungssumme niedriger ist, genügt für den Teilnahmewettbewerb die Erklärung des Bewerbers, dass eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme vor Erteilung des Zuschlags erfolgt und gegenüber dem Auftraggeber nachgewiesen wird.

A1.3: Nachweis der Bonität über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z. B. Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der eine mindestens „befriedigende bzw. noch gute Bonität“ bescheinigt (z. B. bei Creditreform würden die Risikoklassen I, II, III die Anforderungen erfüllen) und nicht älter als 6 Monate ab Erstellungsdatum ist. Für den Fall, dass die vom Bewerber eingereichte Auskunft nicht von einem in der Tabelle 4 aufgeführten Finanzdienstleister ausgestellt ist, hat der Bewerber darzulegen, dass der in der eingereichten Auskunft aufgezeigte Index entsprechend innerhalb der geforderten Risikoklassen I, II, III liegt.

Criteria regarding the economic and financial standing of subcontractors (that may lead to their rejection)

Minimum level(s) of standards possibly required: Vgl. hierzu die Ziffer 1.11.2 der Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb der Vergabeunterlagen.

Siehe Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb unter <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

III.2.3. Technical and/or professional capacity

Criteria regarding the technical and/or professional ability of economic operators (that may lead to their exclusion)

List and brief description of conditions:

B.2.14: über wie viele Repeater-Stationen mit einer Grundfläche > 10 m² er in seinem eigenen Glasfasernetz verfügt.

Bewertung

< 10 Repeater-Stationen = 1 Punkt

< 20 Repeater-Stationen = 5 Punkte

> =20 Repeater-Stationen = 10 Punkte

B.2.15: in welchen Bundesländern er die Bereitstellung von Glasfaserstrecken mit eigenen Trassen (Eigentümer ist der Bewerber) anbieten kann.

Bewertung

< 4 Bundesländer = 1 Punkt

< 11 Bundesländer = 5 Punkte

>=11 Bundesländer = 10 Punkte

B.2.16: dass er in den vergangenen vier Jahren (2013, 2014, 2015 und 2016) Referenz-Glasfaserstrecken vom Typ G 652 und/oder G 655 inklusive mindestens einer Repeater-Station an Dritte erstmalig zur Nutzungsüberlassung bereitgestellt hat und diese weiterhin an den jeweiligen Kunden überlassen werden. Die jeweiligen Glasfaserstrecken müssen eine Länge von mindestens 25 Kilometer (die A- und B-Standorte und die Entfernung sind grob zu skizzieren (Orte und Länge in km)) aufweisen.

Die eingereichte(n) Referenz(en) wird/werden quantitativ (Anzahl der Referenzen) bewertet, sodass sich folgende Bewertungssystematik ergibt.

Jede Referenz mit den o.g. Kriterien wird mit 2 Punkten (max. 10 Punkte erreichbar) bewertet. Somit können maximal 5 Referenzen in die Bewertung einfließen.

Minimum level(s) of standards possibly required

A.2.1: dass der angebotene Leistungsumfang ausschließlich unbeschaltete Glasfasern (dark fibre) G 652 und/oder G 655 nach dem „International Telecommunication Union-Normengremium" (ITU) umfasst.

A.2.2: dass er sämtliche Glasfaserstrecken erdgebunden bereitstellt.

A.2.3: dass er über eine 24-Stunden Bereitschaft des Service-Personals & Wachdienstes verfügt.

A.2.4: dass er für den Auftraggeber die Nutzungsüberlassung von Stellflächen in Repeater-Stationen in einem max. Abstand von 100 km zueinander sicherstellt, so fern dies notwendig sein sollte.

A.2.5: dass er die zukünftig vom Auftraggeber beauftragten Glasfaserstrecken in einem aktuellen GIS (Geoinformationssystem) dokumentiert und dem Auftraggeber auf Wunsch darlegt.

A.2.6: dass die jährliche Verfügbarkeit (Kalenderjahr) seiner angebotenen Glasfaserstrecke zwischen den Endpunkten mindestens 99,5 % beträgt.

A.2.7: dass die maximale Entstörzeit der bereitgestellten Glasfaser inkl. Muffen und Spleißkassette von 24 Stunden eingehalten wird.

A.2.8: dass er dem Auftraggeber mit Angebotsabgabe beim Mini-Wettbewerb den für die angefragte Glasfaserstrecke geplanten Streckenverlauf übermittelt.

A.2.9: dass die Übergabe der bereitgestellten Glasfaser in Spleißkassetten mit Pig-tails (Stecker E2000 APC) erfolgt. In Hosting-Verteilzentren ist dies ausschließlich im Schrank des Auftraggebers.

A.2.10: dass er (bzw. der Unterauftragnehmer) Inbetriebnahmen auch außerhalb der Regelarbeitszeiten (Mo.-Fr. 7-18 Uhr) durchführen wird.

A.2.11: dass die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer und der Umgang mit Dokumenten auf Wunsch des Auftraggebers mittels Chiasmus verschlüsselt wird.

A.2.12: dass er über ein eigenes Glasfasernetz (Eigentümer ist der Bewerber) mit einer Trassenlänge von mindestens 5.000 km verfügt und stellt dieses anhand einer grafischen Netzübersicht dar.

Anhand der genannten Trassenlänge wird folgende Bewertung vorgenommen:

> 5.000 km = 1 Punkt

>= 7.500 km = 5 Punkte

>= 10.000km = 10 Punkte (B.2.13).

Criteria regarding the technical and/or professional ability of subcontractors (that may lead to their rejection)

Minimum level(s) of standards possibly required

Vgl. hierzu die Ziffer 1.11.2 der Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb der Vergabeunterlagen.

Siehe Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb unter <https://www.bwi-it.de/ausschreibungen/>

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Restricted

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates 5

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

999/Glasfaserstrecken

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

25.1.2017 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: poststelle@bundeskartellamt.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

22.12.2016

